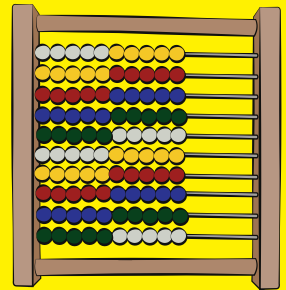


NEIN ZUM NEUEN
STIPENDIEN-
GESETZ

BILDUNG UNTER DEM HAMMER!



Am 18. Mai:

**NEIN ZUM NEUEN
STIPENDIENGESETZ**

NEIN ZUM NEUEN LUZERNER STIPENDIENGESETZ – BILDUNG FÜR ALLE

Gute Ausbildung als Grundlage für einen lebenswerten Kanton

Das Gesetz spart auf Kosten der jungen Menschen massiv bei der Aus- und Weiterbildung. Bildung ist jedoch die wichtigste Grundlage für einen lebenswerten, innovativen und letztlich auch wirtschaftlich attraktiven Kanton.

Keine Privatisierung in der Bildung

Ein Teil der Bildungsverantwortung des Kantons würde an die private Organisation „studienaktie.org“ outgesourct. Der Kanton stiehlt sich aus seiner Verantwortung im Kernbereich der Bildung und überlässt die Ausbildung privaten Interessen. Kein einziger Kanton kennt eine solche Zusammenarbeit mit Privaten bei der Ausbildungsfinanzierung.

Die freie Berufs- und Studienwahl ist gefährdet

Die Ausbildungsfinanzierung würde in Zukunft nach finanziellen Interessen von Investoren erfolgen – weil diese eher Ausbildungen mit guten Lohnaussichten unterstützen, gefährdet das Modell die freie Berufs- und Studienwahl.

Förderung der Verschuldungsgefahr durch Darlehen

Ausbildungen würden künftig vom Kanton und von studienaktie.org vermehrt mit Darlehen statt Stipendien unterstützt. Dadurch verschulden sich junge Menschen für ihre Ausbildung.

75% Ablehnungsquote bei Gesuchen

Statt bis 2200 würden nur noch 1500 Auszubildende mit Stipendien unterstützt – und dies trotz steigender Studierendenzahl. Über 75 % aller Gesuche würden künftig nicht mehr berücksichtigt.

NEIN ZUM LUZERNER STIPENDIENGESETZ



www.stipendiengesetz.ch

Spenden: 60-222229-5